

08.2024

NACHHALTIGES ANLEGEN WERTSCHRIFTEN

INHALT

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Management von Nachhaltigkeitsrisiken | 2 |
| 2.1 | Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken | 2 |
| 2.2 | Vermeidung von Greenwashing | 2 |
| 3 | Nachhaltigkeitsansatz Wertschriften | 2 |
| 3.1 | Mehrdimensionaler Nachhaltigkeitsansatz | 2 |
| 3.2 | SDG-Bewertung der Anlagen | 2 |
| 3.3 | PAM Sustainability Trichter | 3 |
| 3.4 | Steuerung auf Portfolioebene | 3 |
| 3.5 | Voting | 4 |
| 3.6 | Engagement | 4 |

1 Einleitung

Als Unterzeichnerin der Principles for Responsible Investment (PRI) hat sich die Pax Asset Management AG (Pax AM) zu folgenden Grundsätzen verpflichtet:

- Berücksichtigung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten im Anlageprozess und bei der Anlageentscheidung.
- Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Offenlegung von Nachhaltigkeitsaspekten zu den investierten Unternehmen
- Förderung der Akzeptanz und Umsetzung der Grundsätze nachhaltiger Anlagen in der Investmentbranche
- Zusammenarbeit mit dem PRI-Sekretariat und anderen Unterzeichnenden, um die Effektivität der Prinzipien zu verstärken
- Berichterstattung über Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der nachhaltigen Vermögensanlagen

2 Management von Nachhaltigkeitsrisiken

2.1 Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind negative Ereignisse und Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, die die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaft beeinträchtigen. Solche Risiken können wesentliche finanzielle oder nicht-finanzielle Auswirkungen auf Pax AM direkt oder indirekt auf den Wert einer Anlage haben.

- Direkte Nachhaltigkeitsrisiken für Pax AM umfassen operationelle, Compliance- und Reputationsrisiken, die den Gewinn schmälern oder die Zulassung als Vermögensverwalterin gefährden können.
- Indirekte Nachhaltigkeitsrisiken betreffen Anlagerisiken (Markt-, Gegenpartei- und Konzentrationsrisiken) und führen durch physische oder transitorische Risiken zu einer Reduktion der verwalteten Vermögenswerte und damit zu Ertragseinbußen.

Pax AM managt direkte Nachhaltigkeitsrisiken durch Integration in bestehende Risikokategorien, während sie indirekte Risiken durch einen zweistufigen Prozess adressiert: Ausschlusskriterien und einem an die Sustainability Development Goals (SDG) angepassten Best-In-Class-Ansatz.

2.2 Vermeidung von Greenwashing

Greenwashing (d. h. die bewusste oder unbewusste Täuschung der Anlegerinnen und Anlegern bzw. Kundinnen und Kunden über die nachhaltigen Eigenschaften von Finanzprodukten und -dienstleistungen) entsteht durch mangelnde Transparenz gegenüber den Anlegerinnen und Anlegern bzw. durch Diskrepanzen zwischen Darstellung und Realität. Pax AM hat Massnahmen und Kontrollen mit dem Ziel eingeführt, Greenwashing zu vermeiden.

3 Nachhaltigkeitsansatz Wertschriften

3.1 Mehrdimensionaler Nachhaltigkeitsansatz

Grundlage für die inhaltliche Fundierung des Nachhaltigkeitsansatzes sind grundsätzlich

- die SDGs als umfassende, global verankerte Ziele und
- die Ziele des Pariser Klimaabkommens (1.5 Grad-Ziel). Pax AM bekennt sich zu einem nachhaltigen und ganzheitlichen Anlageprozess für Wertschriften. Dieser basiert auf den folgenden Nachhaltigkeitsansätzen:
- Ausschlüsse (Negativ-Screening)
- Best-in-SDG
- Reduktion tCO₂e-Intensität
- Stimmrechtsausübung (Voting)
- Engagement

3.2 SDG-Bewertung der Anlagen

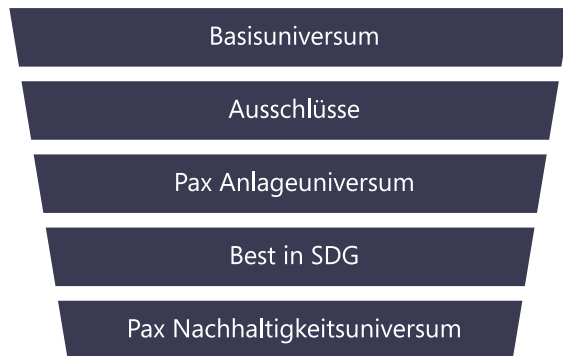
Die Bewertung von Anlagen basiert auf der Ermittlung von SDG-Scores in zwei Dimensionen: Produkte/Dienstleistungen und Geschäftstätigkeit:

- Produkte/Dienstleistungen: Dieser Score bewertet die Nachhaltigkeit der hergestellten oder angebotenen Produkte und Dienstleistungen eines Emittenten hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Umweltauswirkungen und sozialer Verantwortung (z. B. Armutsbekämpfung, Gesundheit).
- Geschäftstätigkeit: Dieser Score bewertet, wie nachhaltig Produkte und Dienstleistungen hergestellt oder angeboten werden, basierend auf Unternehmensführung, Arbeitsbedingungen, Lieferkettenmanagement und ökologischen Auswirkungen.

Jeder Emittent erhält für beide Dimensionen einen SDG-Score auf einer Skala von -100 (sehr schlecht) bis +100 (sehr gut). Der Gesamt-SDG-Score eines Emittenten ist dann das arithmetische Mittel aus beiden Dimensionen.

3.3 PAM Sustainability Trichter

Pax AM bestimmt das Pax Nachhaltigkeitsuniversum durch eine Kombination von Ausschlusskriterien und einem Best-in-SDG-Ansatz, einer Anpassung des Best-in-Class-Ansatzes.



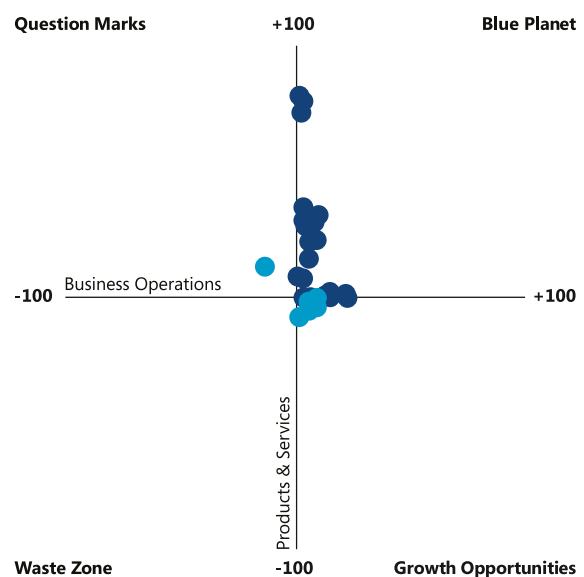
Dieser zweistufige Ansatz stellt sicher, dass Pax AM nur Emittenten und Zielfonds aufnimmt, die die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen. Pax AM verwendet somit einen mehrstufigen Prozess zur Bestimmung des Nachhaltigkeitsuniversums.

3.3.1 Vom Basisuniversum zum Pax Anlageuniversum

Zunächst wendet Pax AM Ausschlusskriterien auf das Basisuniversum an, um das Pax Anlageuniversum zu bilden. Diese Kriterien basieren auf schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact und auf definierten umsatzbasierten Geschäftsfeldern. Pax AM legt prozentuale Umsatzschwellen fest, die Unternehmen in kritischen Geschäftsfeldern wie kontroverse Waffen, Kohleverstromung oder Glücksspiel nicht überschreiten dürfen. Überschreitet ein Unternehmen diese Schwellenwerte, schliesst Pax AM es aus. Zusätzlich wendet Pax AM die Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlage (SVVK-ASIR) an. Pax AM überprüft die Ausschlusskriterien mindestens einmal jährlich und passt sie bei Bedarf an.

3.3.2 Vom Pax Anlageuniversum zum Pax Nachhaltigkeitsuniversum

Das Kernelement der Nachhaltigkeitsmethodik von Pax AM ist die PAM SDG-Matrix. In diesem Schritt wendet Pax AM einen Best-in-SDG-Ansatz an, um Emittenten zu identifizieren, die in den 17 SDG-Dimensionen Verantwortung übernehmen. Dabei analysiert Pax AM die SDG-Scores für Produkte/Dienstleistungen und der Geschäftstätigkeit sowie einen SDG-Gesamt-Score.



Pax AM fokussiert sich auf Emittenten, die in beiden Dimensionen positive SDG-Scores aufweisen und sich im «Blue Planet»-Quadranten befinden. Das Nachhaltigkeitsuniversum kann auch Emittenten aus dem «Growth Opportunities»-Quadranten enthalten, deren Geschäftstätigkeit Pax AM positiv bewertet, obwohl ihre Produkte noch negativ sind, aber Potenzial für zukünftige Verbesserungen haben. Diese Unternehmen befinden sich in einer Transformationsphase, die Pax AM ausdrücklich unterstützt.

In Ausnahmefällen kann Pax AM auch in Emittenten aus dem «Question Marks»-Quadranten investieren, die positive Produkt-Scores, aber negative Geschäftstätigkeit-Scores aufweisen, um bestimmte Risikovorgaben zu erfüllen. Anlagen in Emittenten oder Zielfonds mit negativen Bewertungen in beiden Dimensionen («Waste Zone») sind ausgeschlossen.

3.4 Steuerung auf Portfolioebene

3.4.1 Berücksichtigung des Gesamt-SDG-Scores

Der Gesamt-SDG-Score dient als strategische Steuerungsgrösse auf Portfolioebene. Pax AM strebt an, dass dieser Score für jedes Portfolio stets positiv ist.

3.4.2 Klimastrategie und Reduktion CO₂e-Emissionen auf Portfolioebene

Das CO₂e-Emissionsziel auf Portfolioebene ist eine weitere strategische Steuerungsgrösse und ist Teil der Klimastrategie von Pax AM. Pax AM strebt eine kontinuierliche Reduktion der CO₂e-Emissionen an. Dazu legt Pax AM jährlich einen Zielwert für die CO₂e-Intensität pro Portfolio fest und reduziert diesen ebenfalls mindestens jährlich, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Darüber hinaus definiert Pax AM zudem weitere Massnahmen in der Klimastrategie.

3.5 Voting

Pax AM hat sich zu einer aktiven Ausübung der Stimmrechte verpflichtet. Zu diesem Zweck hat sich Pax AM mit weiteren Investoren mit ähnlichen Wertvorstellungen zusammengeschlossen, um die gemeinsamen Interessen zu bündeln. Pax AM legt ihr Abstimmungsverhalten jährlich offen.

3.6 Engagement

Im Rahmen des Engagements tritt Pax AM mit Unternehmen in Kontakt und bringt aktiv Aktionärsanliegen ein. Durch konkrete Empfehlungen und Einflussnahme will Pax AM die Unternehmensstrategie hinterfragen und relevante Nachhaltigkeitsaspekte adressieren. Damit will Pax AM Unternehmen zu nachhaltigem Handeln motivieren. Der aktive Dialog mit Unternehmen erfolgt auch gemeinsam mit anderen Investoren im Rahmen eines kollaborativen Engagements. Durch die Bündelung von Volumina kann auch hier ein grösserer Einfluss auf die Unternehmen und deren nachhaltige Entwicklung ausgeübt werden. Pax AM legt ihre Aktivitäten jährlich offen.